



Landtag erinnert digital an das Ende des 2. Weltkriegs und die Befreiung vor 76 Jahren

Anlässlich des Endes des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai 1945 lädt der Landtag von Sachsen-Anhalt am kommenden Samstag zu einer digitalen Gedenkveranstaltung ein. Eine bereits für das vergangene Jahr geplante Gedenkstunde zum 75. Jahrestag des Kriegsendes und der Befreiung im Plenarsaal musste aufgrund der Corona-Pandemie erneut abgesagt werden. Um diesem einschneidenden Ereignis für Deutschland und Europa dennoch einen angemessenen Raum zu geben, hat sich der Landtag erstmals für eine digitale Form des Gedenkens entschieden.

Mit dem 8. Mai 1945 wandelte sich das Schicksal für Millionen von Menschen auf der ganzen Welt und auch im heutigen Sachsen-Anhalt. Jede Stadt und jedes Dorf könnte ihre individuelle Geschichte vom Kriegsende erzählen. Der Gedenkfilm des Landtags blickt unter anderem mit Originalfilmaufnahmen der US-Wochenschau auf die letzten Kriegstage entlang der Elbe zwischen Altmark und Wittenberg, Zeitzeugen erinnern sich und zeichnen so ein eindrückliches Bild vom Frühjahr 1945.

Weiterhin richtet sich Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch mit einer Rede an die Gäste der digitalen Gedenkveranstaltung. Sie beschreibt darin den 8. Mai als einen Tag des Gedenkens an die millionenfachen Opfer der nationalsozialistischen Terrorherrschaft, der Trauer und Demut – aber auch der Verantwortung. Prof. Dr. Silke Satjukow vom Institut für Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ordnet den Tag in eine historische Betrachtung zwischen Sieg, Niederlage und Befreiung ein. Dabei beschreibt sie auch, wie Kinder als Vermittler zwischen Verlierern und Siegern am Ende des Kriegs eine wichtige Rolle in der deutschen Nachkriegsgesellschaft eingenommen haben.

Der Landtag von Sachsen-Anhalt will mit dieser neuen digitalen Form des Gedenkens einen Beitrag leisten, die Bedeutung des 8. Mai einzuordnen und sich mit den Folgen des Zweiten Weltkriegs auseinanderzusetzen.

Der 45-minütige Gedenkfilm wird erstmals am 8. Mai 2021 auf der Internetseite des Landtags beziehungsweise auf dem YouTube-Kanal des Landtags ausgestrahlt und kann danach dauerhaft im Video-on-Demand-Bereich der Landtagswebsite www.landtag.sachsen-anhalt.de abgerufen werden.

PRESSEMITTEILUNG

06.05.2021



**LANDTAG VON
SACHSEN-ANHALT**

Der Film ist entstanden mit freundlicher Unterstützung von:

- Offener Kanal Magdeburg
- Andreas-Bredow-Film
- Archiv Foto Studio Kirsch, Lutherstadt Wittenberg
- Zeitzeugenportal der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland